**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 27 (1901)
**Heft:** 23

**Artikel:** Gute Menschen in ihrem dunkeln Drange
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-436913

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Das Luzerner Sittlichkeits-Quartett.

Es haben ihrer Viere sich hoch zu Roß gesetzt
Und haben mit Schild und Lanze das gaffende Volk ergötzt.

Sie ziehen aus zum Kriege geweiht vom Gesalbten des Herrn
Der Sittlichkeit zum Schutze im frommen Land Luzern.

Denn Schreckliches haben die Künstler und Bücherschreiber gethan:
Sie haben das Leben geschildert wie sie in natura es sah'n.

Und haben zu scheußlichen Thaten das züchtige Volk verführt,
Dem sonst nur die züchtige Pfaffheit Liguoris Moral serviert.

Um dem Verderben zu wehren, der Hölle zu wehren den Sieg,
Drum zogen diese Reiter hinaus zum heiligen Krieg.

Der erste, Herr Giftling von Ruswil, der kriegte das fallende Weh,
Als ein Knabe die nackten Füße gebadet im Soppensee.

Der zweite im Keuschheitsbunde, der Kandi von Hohenstraß,
Sah einen mit eigenen Augen, der den „Nebelspalter" las.

Was Herrn Schnauz von Sursee bewogen ist gänzlich unsagbar,
Weil's selbst in der Seestadt ein Wunder, daß die Magd ein Kind gebar.

Der vierte, Herr Leu vom Raine, hat nichts gehört noch gesehn;
Ihn hat der Pfarrer geheißen mit den andern Dreien gehn.

So ziehn die vier edlen Manchaner dahin die Kreuz und die Quer,
Als treuer Sancho Herr Walther auf dem Grautier trabt hinterher.

## Gute Menschen in ihrem dunkeln Drange.

Wenn ein Hund zu sanft ist, so sperrt man ihn längere Zeit in ein finsteres Loch, um ihn scharf und bissig zu machen.

Wenn aber unsere Staatsweisen einen Bürger zu scharf und gewaltthätig finden und sie in ihrer Güte ihn auch „sanft" machen wollen, so — sperren sie ihn auch ein! —

Die „Schuld" am „Rückfall" der meisten „Verbrecher" trägt natürlich nur der — „Teufel" ...

## Gelehrtensprache.

Gar lieblich es zusammenfaßt die Zoologie als Wirt und Gast,
Wenn Läuse auf dem Kopf sich finden und eine Kolonie da gründen,
Desgleichen, wenn in Darm und Magen sich Würmer rühren mit Behagen.
Wenn man dies kurz zusammenfaßt und in ein Sittenreimlein paßt:
Es gilt halt, wer ein Lausbub ist, nicht selten als ein guter Christ,
Die Gastfreundschaft erscheint auch hier als eine schöne Seelenzier.

## Briefkasten der Redaktion.

**M. N. i. K.** Wie Sie sehen, bereits im Bilde verewigt. Das Ereignis ist unserer Aufmerksamkeit um so mehr wert, als die Namen der leitenden Persönlichkeiten in unserem gesamten Vaterlande einen guten Klang haben und außer dem Jubilar-Dirigenten namentlich der in- und ausländischen Sängerkreisen in bestem Andenken stehende langjährige Präsident des Männerchors Zürich Herr Dr. F. Rohrer auch als gelegentlicher Mitarbeiter uns nahe steht. Immerhin Dank. — **Horsa.** Mit Dank verwendet. Verlangtes ist bereits auf dem Retourwege. — Im Uebrigen Alles zur gewohnten Zeit eingelangt. — **A. K. i. Z.** Solch' lokale Sachen eignen sich schwer für unsern Leserkreis. — **R. i. B.** Die Grundgedanken sind gut, die Form aber unannehmbar. — **E. Z. i. B.** Schon verbraucht. — **K. L. i. L.** Dieses Mal will's uns nicht passen. Au revoir! — **H. M. i. C.** Das soll ein Wunder sein, ohne Magen zu leben? Sehen wir nicht täglich Hunderte ohne Kopf herumlaufen? Und sie gedeihen, werden dick und fett, manchmal sogar noch etwas in Behörden! . . . — **H. C. i. Z.** Wir wußten wohl, daß der Vogel sein Nest finden würde, denn es ist deutsch gottlob zu erfragen. — Die eidgenössische Post hat schon schwierigere Probleme behandelt. Dem Briefträger aber gehört noch extra ein Schoppen. Gruß! — **M. R. i. Z.** Ja, das sehen wir selber, wenn's schönes Wetter ist und fragen unsere meteorologischen Größen nicht erst an. Das war ja recht drollig vergangenes Frühjahr, wo ein Wettermacher den andern nur so herunterhieb, wobei meistens — Keiner Recht hatte. — Uebrigens, da wir uns auf die Vogelsprache verstehen, hörten wir jüngst einer Amsel zu, wie sie der Statue der Urania — auf der Sternwarte Zürich — auf deren Kopf sie saß, etwas in's Ohr sagte: „Du mußt nicht glauben, daß die Herren da oben das Wetter machen werden!" Ein Knabe, der dabei war, meinte freilich: „Die singt jetzt aber schön!" — **A. M. i. L.** Besten Dank. Das thut gut. — **A—Sinus.** Etwas davon ist uns nicht mehr neu, Anderes verwendet. Dank. — **H. H. i. B.** Daß Doktor und Apotheker in monarchischen Staaten es bis zum Hoflieferanten bringen, wundert uns keineswegs. Das thun sie ja auch bei uns, nur daß sie den Titel nicht ausdrücklich führen, den Titel von — Friedhoflieferanten! Wör's ou mene. Wenn auch neu aufgewärmt, ist er doch alt. — **T. P. i. B.** Varietas delectat. — Hat der alte Phaedrus nicht Recht? — **T. S. i. F.** Besten Dank. — **Röhrle.** Ein sehr elegantes, lichtes Sommerkleid für schlanke Dame mit Seide gefüttert, kaum fertig gestellt — die mag allerdings furore machen, aber jedenfalls doch auch bald Appetit nach etwas Anderem haben! — **Falk.** Jetzt giebts dorten bald auch über Fremde zu berichten, nicht? Gruß. — **Sabel.** Es war ein erlösendes Wort. Besten Dank!

**Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**Reithosen, solid und bequem,**
**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

**Cravates,** billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. *Adolf Grieder & Cie., Zürich.*

**Hochzeits-Scherze** — **Franz Carl Weber, Zürich** — **Attrappen**
62 ❀ mittlere Bahnhofstrasse ❀ 62

**Künstlerhaus Zürich**
**V. Serie** (Juni-Juli).
**Separat-Ausstellung**
von
**Wilhelm Füssli**
**in Rom**
Täglich geöffnet 59/5
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

**Schönfels** 937 M. ü. Meer **Zugerberg**
**Luftkurort** — altbewährt — **Wasserheilanstalt.**
**Gesamtes Wasser-Heilverfahren:** Abreibungen, Einwickelungen, Bäder und Douchen aller Art.
**Moorbäder, elektr. Behandlung und Heilgymnastik, Massage.**
— Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8.— an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.
**Dr. Alfred Michel.** 60-5 **A. Kummer, Bes.**

Illustrierte Preis-Liste gratis.

Illuminations- u. Dekorations-Artikel.
**Lampions**
Illuminationsgläser 62-2
**Schweizer Wappen**
Fahnenstoffe
**Fertige Fahnen**
**Franz Carl Weber**
62 mittlere Bahnhofstrasse 62
**ZÜRICH.**

**Wer**
**vertreibt en gros, im In- und Ausland, neue patentirte Fasshahnen. (System unübertrefflich). Nur kautionsfähige Leute wollen sich melden. Offert. unter Chiffre A. B. 190 sind zu richten ins Hotel Central, Zürich.** 61

**Grosses Lager feiner Schuhwaren**
Anfertigung nach Maass in feinster Ausführung
Eigene Werkstatt mit ersten Kräften.
**Fritz Beurer**
z. Hans Sachs
Zürich, Theaterstrasse 20

**„Der Nebelspalter"**
**Vierteljährlich Fr. 3.**

Die Buchdruckerei
**Steffen & Cociffi**
empfiehlt sich zur
**Herstellung von Druckarbeiten**
aller Art.